



1. **Unbefangenheitsprobe:**

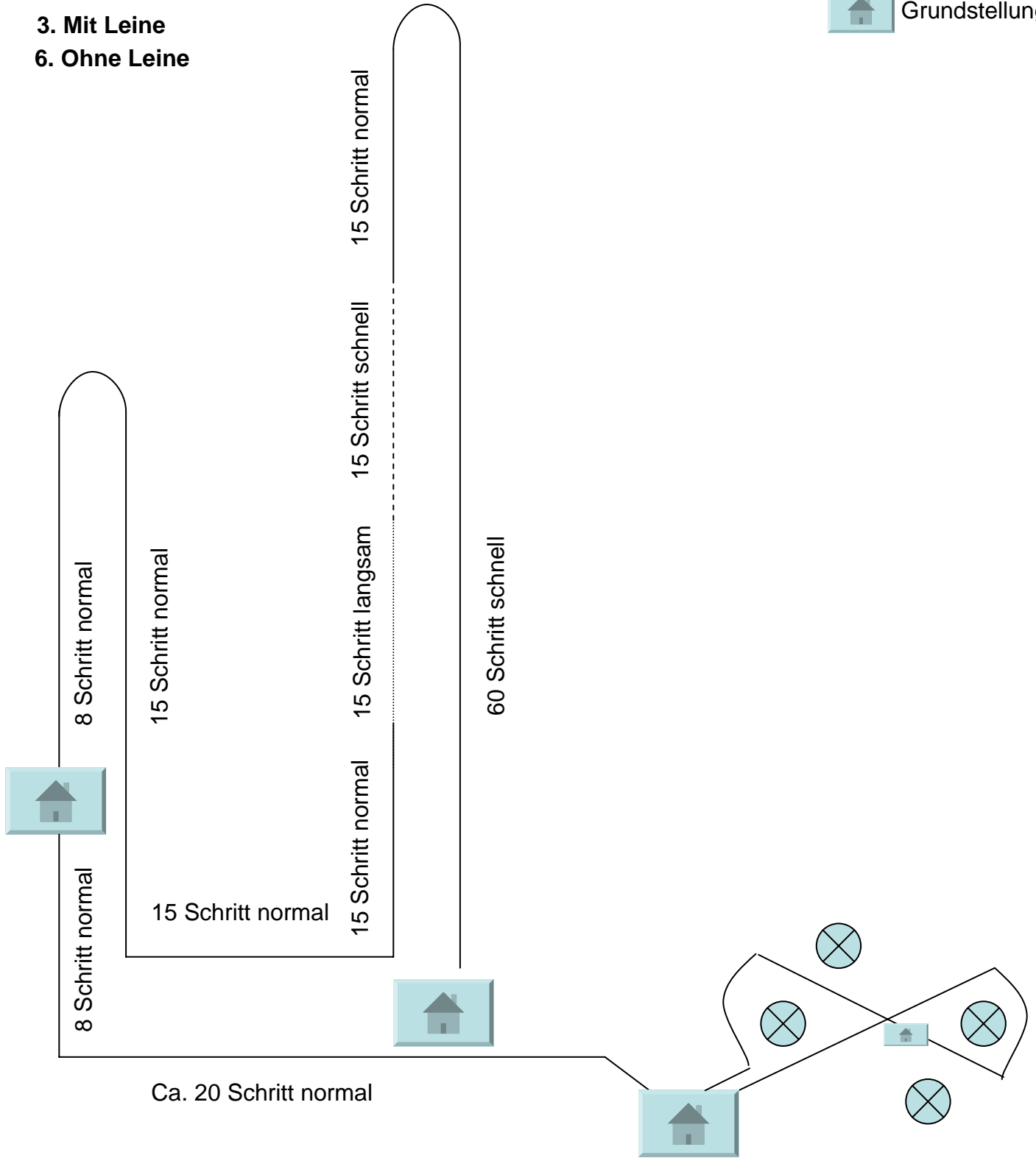
Lesen des Chips

2. **Ablage des Hundes auf angewiesenen Platz**

- 30 Schritt entfernen
- Rücken zum Hund
- 5 Min. max. Ablage
- zurückkehren
- Sitz auf Kommando

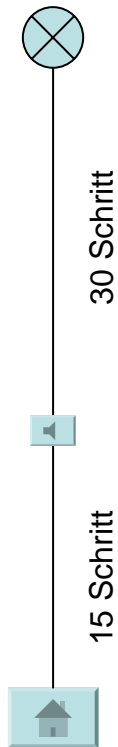
dann Gang zur nächsten Aufgabe

**3. Mit Leine**  
**6. Ohne Leine**

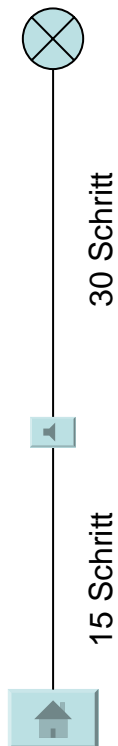


**4. Mit Leine**  
**5. Ohne Leine**

**7. Sit aus Bewegung – und wieder zurück zum Hund gehen**



**8. down aus Bewegung – und auf „hier“ vorsitzen und „Fuß“**





## 9. Verkehrsteil

### a) Begegnung mit Personengruppe

Auf Anweisung des Leistungsrichters begeht der **HF mit seinem angeleiteten Hund einen angewiesenen Straßenabschnitt auf dem Gehweg**. Der LR folgt dem Team in angemessener Entfernung. Der Hund soll an der linken Seite des HF **an lose hängender Leine - mit der Schulter in Kniehöhe** des HF - willig folgen. Dem Fußgänger- und Fahrverkehr gegenüber hat sich der Hund gleichgültig zu verhalten. **Auf seinem Weg wird der HF von einem vorbeilaufenden Passanten (Auftragsperson) geschnitten. Der Hund hat sich neutral und unbeeindruckt zeigen.** **HF und Hund gehen weiter durch eine aufgelockerte Personengruppe von mindestens 6 Personen, in der eine Person den HF anspricht und mit Handschlag begrüßt. Der Hund hat auf Anweisung durch HF neben ihm zu sitzen oder zu liegen und hat sich während der kurzen Unterhaltung ruhig verhalten.**

### b) Begegnung mit Radfahrern

Der angeleitete Hund geht mit seinem HF einen Weg entlang und **wird zunächst von hinten von einem Radfahrer überholt, der dabei Klingelzeichen gibt. In großem Abstand wendet der Radfahrer und kommt HF und Hund entgegen. Dabei werden nochmals Klingelzeichen gegeben. Das Vorbeifahren hat so zu erfolgen, dass sich der Hund zwischen HF und vorbeifahrendem Radfahrer befindet.** Der angeleitete Hund hat sich den Radfahrern gegenüber unbefangen zu zeigen.

### c) Begegnung mit Autos

Der HF geht **mit seinem angeleiteten Hund an mehreren Autos vorbei. Dabei wird eines der Fahrzeuge gestartet. Bei einem anderen Auto wird eine Tür zugeschlagen. Während HF und Hund weitergehen, hält ein Auto neben ihnen. Die Fensterscheibe wird heruntergedreht und der HF um eine Auskunft gebeten. Dabei hat der Hund auf Anweisung des HF zu sitzen** oder zu liegen. Der Hund hat sich ruhig und unbeeindruckt gegenüber Autos und allen Verkehrsgeräuschen zu zeigen.

### d) Begegnung mit Joggern oder Inline Scatern

Der HF geht mit seinem angeleiteten Hund einen ruhigen Weg entlang. **Mindestens zwei Jogger überholen ihn, ohne das Tempo zu vermindern. Haben sich die Jogger entfernt, kommen erneut Jogger dem Hund und HF entgegen und laufen an ihnen vorbei, ohne die Geschwindigkeit herabzusetzen.** Der Hund muss nicht korrekt bei Fuß gehen, darf die überholenden bzw. entgegenkommenden Personen jedoch nicht belästigen. Es ist statthaft, dass der HF seinen Hund während der Begegnung in die Sitz- oder Platzposition bringt. Statt der Jogger können auch ein oder zwei Inline Scater Hund und HF überholen und ihnen wieder entgegen kommen.

### e) Begegnung mit anderen Hunden

**Beim Überholen und Entgegenkommen eines anderen Hundes mit HF hat sich der Hund neutral zu verhalten.** Der HF kann das Hörzeichen „Fuß“ wiederholen oder den Hund bei der Begegnung in die Sitz- oder Platzposition bringen.

### f) Verhalten des kurzfristig im Verkehr angeleitet allein gelassenen Hundes, Verhalten gegenüber Tieren

Auf Anweisung des LR **begeht der HF mit angeleitetem Hund den Gehweg einer mäßig belebten Straße. Nach kurzer Strecke hält der HF auf Anweisung des LR und befestigt die Führleine** an einem Zaun, Mauerring oder dergleichen. Der HF begibt sich außer Sicht in ein Geschäft oder einen Hauseingang. Der Hund darf stehen, sitzen oder liegen. **Während der Abwesenheit des HF geht ein Passant (Auftragsperson) mit einem angeleiteten Hund in einer seitlichen Entfernung von etwa fünf Schritt am Prüfungshund vorbei.** Der alleingelassene Hund hat sich während der Abwesenheit des Führers ruhig zu verhalten. Den vorbeigeführten Hund (keine Raufer verwenden) hat er ohne Angriffshandlung (starkes Zerrn an der Leine, andauerndes Bellen) passieren zu lassen. Auf Richteranweisung wird der Hund wieder abgeholt.

### Anmerkung

Es bleibt dem amtierenden LR überlassen, ob er die einzelnen Übungen mit jedem Hund an den jeweils vorgesehenen Orten durchführen oder ob er alle Prüflinge nur einige Übungen absolvieren lässt und dann den nächsten Prüfungsort aufsucht und dort ebenso verfährt.